



©Sidney Hoffmann



# Starke Motoren für schwache Herzen

Unterstützung für eine lebenswerte Zukunft



Oldtimer Schaulaufen  
Seite 6



ADAC ZURICH Westfalen Klassik  
Seite 7



Starke Leistung für Kinderherzen  
Seite 15



Die Sunflower Rallye  
Seite 16



Einfach mal machen - die Tour  
Seite 20



Das „Morphillus“-Team  
Seite 23



Klassiker Tage SH  
Seite 26



1. Adler Charity Cup  
Seite 32



Rallye-Luft schnuppern mit W. Röhrl  
Seite 38

Stand 08.06.2020

## Stiftung KinderHerz

# Unsere Mission

Jeden Tag kommen in Deutschland etwa 20 Babys mit einem Herzfehler zur Welt. Das sind rund 7.500 pro Jahr. Herzfehler sind die häufigste angeborene Fehlbildung. Die Lobby dieser Kinder ist vergleichsweise klein.

Mitte des vergangenen Jahrhunderts starben noch rund 25 Prozent dieser Kinder bei der Geburt oder wenige Tage danach, und auch die Überlebensrate während des ersten Lebensjahrs lag nur zwischen 40 und 50 Prozent. Heute erreichen über 90% das Erwachsenenalter. Das ist möglich, weil sich die diagnostischen, medikamentösen, operativen und interventionellen Möglichkeiten der Kinderherz-Medizin stetig verbessern.

Folgeerkrankungen wie Lungenhochdruck oder das Eiweißverlustsyndrom stellen die Mediziner auch heute noch vor Herausforderungen. Erschwerend werden gesunde Herzen krank, weil sich viele Kinder an einen ungesunden, passiven Lebensstil gewöhnen und sich zu wenig bewegen. Daher nehmen wir auch das Thema Prävention verstärkt in den Blick.

**Große Aufgaben stehen vor uns. Deutschlandweit. Zuversichtlich stellen wir uns diesen gerne - mit großartigen Freunden und Unterstützern an unserer Seite.**

Die Lebenschancen und die Lebensqualität von Herzkindern verbessern sich durch innovative medizinische Versorgung sukzessiv. Aufgabe und Ziel unserer Stiftung ist es, sich nachhaltig und zuverlässig in diesen Prozess einzubringen. Wir setzen Mittel dort ein, wo sie nötig sind, um die bestmöglichen medizinischen Standards und Geräte zu gewährleisten.

**Das ist unsere Mission seit fast 15 Jahren.**

Wir unterstützen innovative Forschungsprojekte an Kinderherz-Kompetenzzentren, um die Behandlung der Kinder zu optimieren und ihre Überlebenschancen zu erhöhen. Unser Fokus liegt auf einer Forschung nah am Patienten, die den Herzkindern einen unmittelbaren Nutzen bringt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Grundlagenforschung, nur so können wichtige Impulse für eine zukunftsweisende Medizin gesetzt werden.

Wir wollen erreichen, dass Kinder mit angeborenem und erworbenem Herzfehler unbeschwert aufwachsen und ihre Träume verwirklichen können - in einem Alltag ohne Ängste und Sorgen.

Zusammen haben wir bereits viel erreicht, noch viel mehr liegt vor uns.

**Lassen Sie uns gemeinsam aktiv werden!**

*Sylvia Paul*

Sylvia Paul  
Vorstand



ANSPRECHPARTNERIN

STIFTUNG KINDERHERZ

Sylvia Paul  
Tel.: 0201 / 86 58 31-0  
Mobil: 0163 / 16 41 753  
s.paul@stiftung-kinderherz.de



Gezielte Unterstützung von Forschungs- und Aufklärungsprojekten hilft, dass Kinder mit angeborenem und erworbenem Herzfehler ohne Angst aktiv bleiben können.

## Kranke Kinderherzen

# Bewegung erforderlich

Mit nur einer funktionsfähigen Herzkammer halbiert sich die körperliche Leistungsfähigkeit – das zeigen medizinische Studien. Manche Kinder mit angeborenem Herzfehler besitzen eine solche außergewöhnliche Anatomie. Lebensnotwendige Operationen bestimmen die ersten Lebensmonate.

Ein unbeschwerter Start ins Leben sieht anders aus. Die Erlebnisse der ersten Lebensmonate lassen sich schwer ablegen. Eltern neigen dazu, ihr Herzkind in Watte zu packen. Doch das ist kontraproduktiv: Herzkinder sollen mit anderen Kindern spielen und toben.

### Insbesondere kranke Kinderherzen brauchen Bewegung

Das Herz ist ein Muskel, der trainiert werden will. Dies gilt erst recht, wenn die Startbedingungen nicht optimal waren. Aber natürlich heißt es, Sorgfalt walten zu lassen. Deshalb unterstützt die Stiftung KinderHerz mehrere Forschungsprojekte, die Kindern mit angeborenem und er-

worbenem Herzfehler ermöglichen sollen, ohne Angst sportlich aktiv zu sein - zu rennen und zu springen wie jedes andere Kind auch.

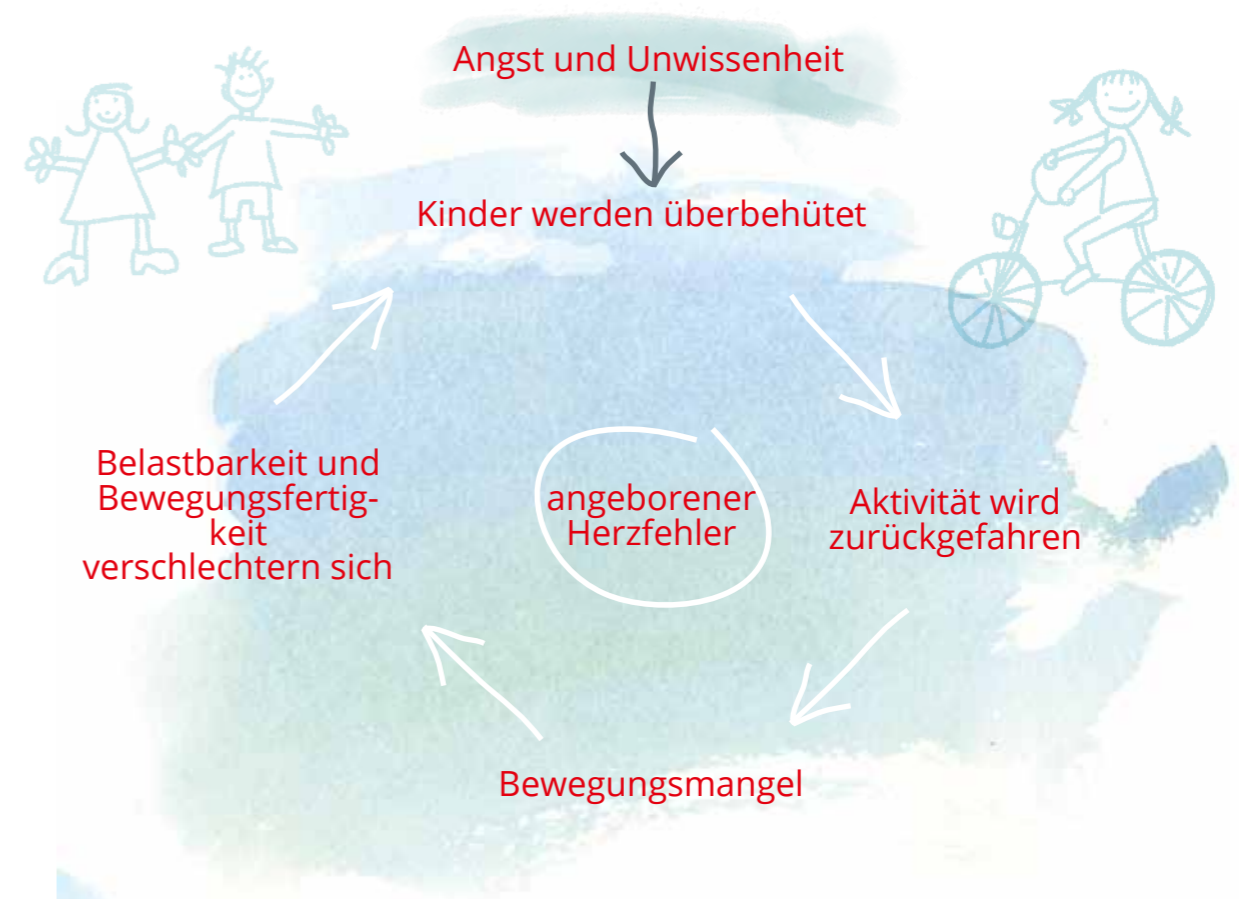
### Vorbeugung schon im Kindesalter

Untersuchungen zeigen, dass sich viele Kinder heutzutage grundsätzlich weniger bewegen als noch vor 20 Jahren. Die Konsequenz ist häufig Übergewicht. Wir wissen, dass eine ausgewogene Ernährung und genügend Bewegung früh den Grundstein dafür legen, bis ins hohe Alter gesund und fit zu bleiben.

Immer mehr jüngere Kinder klagen über die Auswirkungen von Trägheit und Übergewicht. Schon jetzt gehören Herz-Kreislauferkrankungen zu den häufigsten Todesursachen in der westlichen Welt – die Gesellschaft steuert derzeit in die falsche Richtung.

Dieser Trend muss gestoppt werden und die Stiftung KinderHerz setzt auf Prävention und Aufklärung, von klein auf!

*Der Teufelskreis eingeschränkter körperlicher Aktivität*



Fotos: Christian Schwier



Int. ADAC ZURICH Westfalen Klassik

## Oldtimer-Schaulaufen durch das Sauerland



Porsche 964 C2 aus dem Jahr 1991



Ein Mercedes-Benz 250 SE Cabrio, 1967.

Seit 2019 ist die Stiftung KinderHerz Teil der Int. ADAC ZURICH Westfalen Klassik. Die dreitägige Rallye führte das Fahrerfeld aus rund 70 Oldtimer-Liebhabern von Bad Sassendorf durch die wunderschöne Natur des Sauerlandes. Das Kloster Dalheim, die Wewelsburg, der idyllische Diemelsee sowie die Abtei Königsmünster in Meschede waren Highlights der Strecke.

Einen Abstecher zur zeitgleich stattfindenden Warsteiner Internationalen Montgolfiade war den Int. ADAC ZURICH Westfalen Klassik-Teilnehmenden willkommen.

Für das leibliche Wohl sorgte am zweiten Tag der Rallye die Firma Ritzenhoff. Sie lud alle in ihren Showroom in Marsberg ein. Ein eigens für die Rallye designtes Glas mit dem Logo der Stiftung KinderHerz wurde präsentiert und für die Tombola zur Verfügung gestellt. Dank einer großzügigen Sachspende der Union Glashütte/SA. wurde für die Stiftung KinderHerz ebenfalls eine edle Armanduhr bei der Tombola verlost.



Gläser von Ritzenhoff

Abends ging es für die Teilnehmer in die Westfälischen Salzwelten, wo sie den Abend angenehm ausklingen ließen. Für das Team Stiftung KinderHerz konnten wir mit „PS-Profi“ Sidney Hoffmann einen prominenten Fahrer für die Int. ADAC ZURICH Westfalen Klassik gewinnen. Der TV-Star, der mittlerweile KinderHerz-Botschafter ist, nahm in seinem Porsche 964 C2 an der Rallye teil. Der Beifahrerplatz wurde bei der Online-Auktionsplattform United Charity zugunsten der Stiftung KinderHerz versteigert.



Oben: Sidney Hoffmann mit den Auktionsgewinnern Niklas Bode (r) und Markus Liese (l).

Sämtliche Spenden, die für die Stiftung KinderHerz während der Int. ADAC ZURICH Westfalen Klassik eingesammelt wurden, fließen in das Förderprojekt „Die Entwicklung einer bioartificialen Herzkammer“ an der RWTH Aachen.

2020 fiel die 4. Int. ADAC ZURICH Westfalen Klassik wegen Corona leider aus. Der Termin 01.-05.09.2021 ist bereits fest eingeplant. Wir freuen uns schon jetzt, wieder dabei zu sein!



Cadillac 353 Fleetwood Roadster, 1930

*„Die Aktion hat einfach riesig viel Spaß gemacht. Stiftung KinderHerz ist einfach eine tolle Sache und von daher: Macht einfach mit!“*

Sidney Hoffmann, KinderHerz-Botschafter

Rally AZWK, 1924





KinderHerz-Botschafter

## Sidney Hoffmann

Er hat Benzin im Blut und trägt das Herz auf der Zunge: Der Name Sidney Hoffmann ist wohl jedem Autofan ein Begriff. Zusammen mit seinem Kollegen Jean Pierre „JP“ Kraemer moderiert er seit 2009 die Sendung „Die PS-Profis - Mehr Power aus dem Pott“, die auf dem Sender Sport 1 ausgestrahlt wird.

Sidney Hoffmann ist ein echter Autoliebhaber und beweist sein Know-How nicht nur auf dem TV-Bildschirm. 2007 eröffnete er eine erste Tuningwerkstatt in Dortmund gemeinsam mit „JP“ Kraemer und gründete 2012 seine eigene Werkstatt - Sidney Industries.

Seit 2012 ist Sidney Hoffmann auch mit seinem eigenen Kanal bei YouTube am Start. Dort veröffentlicht er regelmäßig Videos zu den Themen Autotuning und Automobilevents. Mit seiner lockeren und witzigen Art begeistert er zweimal

wöchentlich knapp eine viertel Million Fans. Als die Stiftung KinderHerz an Sidney Hoffmann für eine Charity-Aktion herantrat, war der TV-Star sofort begeistert: „Ich bin froh, dass ich etwas zurückgeben kann“. So fuhr Sydney Hoffmann für das Team Stiftung KinderHerz bei der 3. Int. ADAC ZURICH Westfalen Klassik in seinem Porsche 964 C2 mit. Der Beifahrerplatz wurde über United Charity zugunsten der Stiftung KinderHerz versteigert.

Sidney Hoffmann möchte sich noch stärker für die kleinen Herzkinder engagieren. Als Botschafter der Stiftung KinderHerz ist es ihm persönlich ein großes Anliegen, die wichtige Arbeit zugunsten der Herzkinder weiter voranzubringen.

Die Stiftung KinderHerz ist glücklich, diesen engagierten Unterstützer an ihrer Seite zu wissen.

Foto: Sidney Hoffmann



Sylvia Paul, Sidney Hoffmann und Bernhard Jühe (Gesamtleitung 3. ADAC ZURICH Westfalen Klassik)



Sidney Hoffmann ging bereits bei unterschiedlichen Veranstaltungen für unsere Herzkinder an den Start.

Nachdem die ADAC ZURICH Westfalen 2020 wegen Corona ausfiel, freuen wir uns sehr auf den 01. bis 05.09.2021: Die ADAC Westfalen Klassik wird eine FIVA World Rallye austragen und unser KinderHerz-Botschafter Sidney Hoffmann - so der Plan - wird wieder für die Herzkinder aktiv sein.



Niklas Bode (Gewinner der Charity-Auktion) und Sidney Hoffmann



Kinder mit angeborenem Herzfehler weisen oft eine zu langsame Herzfrequenz auf, so dass sie lebenslang einen Schrittmacher benötigen. Am Deutschen Herzzentrum Berlin wird eine neue, schonende Methode entwickelt, die ihnen den extrem belastenden Eingriff durch den geöffneten Brustkorb erspart.

Auf dem Fahrrad-Ergometer untersucht Dr. Nicole Müller, ob Jonahs Einkammerherz den Belastungen in großen Höhen gefahrlos standhalten kann.



Per Los konnten die Besucher den Co-Pilotenplatz im Opel Manta A Steinmetz Sportwagen von Roland Barleben (r.) gewinnen und mit dem Team „poleposition.picture“ an einem Rennen teilnehmen.

Forschungsprojekt am  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

## Blutfluss in Herz und Gefäß

Kaum auf der Welt, schon muss ein Kind mit einem angeborenen Herzfehler operiert werden. Für die Beurteilung chirurgischer Eingriffe kann die hämodynamische Analyse, d. h. die Analyse des Blutflusses, wertvolle Erkenntnisse bringen. Mit unserer Studie wird versucht, von der Norm abweichenden Aortengeometrien besser zu verstehen, um die Behandlung und dabei insbesondere die chirurgischen Eingriffe bei diesen Patienten in Zukunft weiter optimieren zu können. Hierzu gehören unter anderem Patienten mit Hypoplastischem Linksherzsyndrom (HLHS), Kinder mit nur einem „halben Herz“.

### MASSNAHMEN

Unter anderem werden strömungsdynamische Analysen mittels Computersimulationen sowie MRT 4D-Fluss-Messungen bei unseren Herzkindern mit hypoplastischem Linksherz-Syndrom (Einkammerherz oder auch halbes Herz) durchgeführt.



### ZIEL

Strömungsdynamische Parameter mittels MRT 4D- Phasenkontrastflussmessungen sollen routinemäßig im Alltag erhoben werden mit dem Ziel ungünstige Aortenveränderungen zu erfassen und die chirurgische Therapie zu optimieren.

Für ein Herzkind ist der Weg ins Leben oft mit schweren Operationen gepflastert. Mehr Forschung in der Kinderherz-Medizin bedeutet mehr Fortschritte und gleichzeitig verbesserte Behandlungsmethoden der kleinen Herzhelden.

www.poleposition.pictures

Im „Stiftungs-Flitzer“

## Hamburger Stadtpark-Revival

„Jeder unserer Co-Piloten hatte nach der Fahrt ein breites Grinsen im Gesicht“, erzählt Sven Grunwald. Beim 16. Hamburger Stadtpark-Revival hat er mit dem Team poleposition.pictures mehrere Rennerlebnisse zugunsten der Herzkinder verlost. Wer das richtige Los zog, durfte im gelben „Stiftungs-Flitzer“ Platz nehmen.

Mit den Einnahmen des Losverkaufs wird das Projekt am Universitären Herzenzentrum Hamburg-Eppendorf unterstützt, wo sich die Stiftung KinderHerz für die Entwicklung bioartifizeller Herzkammern für Kinder mit einer Herzkammer einsetzt.

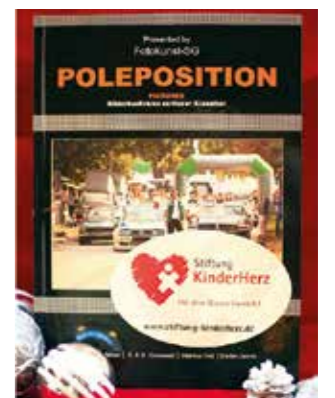
Das Stadtpark-Revival gilt als Jahreshöhepunkt für Rennsport-Begeisterte und lockt tausende Fans aus ganz Deutschland in die Hansestadt. Normalerweise ist die Rennteilnahme Fahrern vorbehalten, die der Veranstaltung seit vielen Jahren treu sind, und deren Fahrzeug das „gewisse Extra“ mitbringt. Erstmals 1934 vor ca. 80.000 Zuschauern als Stadtparkrennen ausgetragen, erlebte das Motorsport-Event 1999 seine Wiedergeburt als Stadtpark-Revival für historische Autos, Motorräder und Gespanne. In der City Nord werden auf einer 1.651 m langen



Piste die Demonstrationsrennen gefahren und die Gleichmäßigkeitsprüfungen abgelegt.

Der gelbe 130 PS starke Opel Manta A von 1972 startete in der Kategorie Young Classics (Baujahre 1957 bis 1985). Dieser Sportwagen gehört zu den seltenen Fahrzeugen mit einem Steinmetz-Umbau, welcher nur Anfang der 70er vorgenommen wurde. Eine Mitfahrt im roten Opel Rennkadett von Nils Schramm konnte man ebenfalls per Los gewinnen. Für die Gewinner war es ein einmaliges Rennerlebnis.

Das Wirken und die Motorsport-Aktionen der Stiftung KinderHerz sind in diesem Fotobuchband festgehalten, ISBN: 978-3-00-057081-0



Helfen Sie mit!





Auch dieser BMW 328 war ein Hingucker.

Gemeinsam für starke Kinderherzen!

## Hamburg-Berlin-Klassik: Rallye-Sport pur!

Bereits sechsmal in Folge (2014-2019) hat die Stiftung KinderHerz dank großzügiger Unterstützung der BMW-Group an der legendären Rallye zwischen Hamburg und Berlin teilgenommen. Am Steuer der gesponsorten BMW-Oldtimer saßen bisher Rennsport-Legende Lili Reisenbichler, S.K.H. Prinz Leopold von Bayern, Boxweltmeisterin Nikki Adler und Moderatorin Kathrin Müller-Hohenstein. Die Beifahrer-Plätze wurden mitunter über Online-Auktionsportale zugunsten der Herzkinder versteigert. Die dreitägige Rallye führte durch die schönsten

Städtchen des Nordens und sagenhafte Naturlandschaften. Jedes Jahr bieten sich rund 200 Oldtimer-Teams einen unvergesslichen Wettstreit. Traditionell steht der Fahrernuss im Fokus. Neben der tollen finanziellen Unterstützung durch die Versteigerung hat die Hamburg-Berlin-Klassik immens dazu beigetragen, die Anliegen der Herzkinder in die Öffentlichkeit zu tragen. Darum verdient gemacht haben sich neben der BMW Group sowohl der Veranstalter Auto Bild als auch der Organisationschef Peter Göbel.



Ein BMW M1 - ein herausragendes Fahrzeug bei der HBK 2018. Dank der BMW Group Klassik und ihrem Leiter Ulrich Knieps (oben links, neben ihm S.K.H. Prinz Leopold von Bayern) war die Stiftung mehrfach am Start.



*„Die Rallye war eine ganz tolle Erfahrung und hat riesigen Spaß gemacht. Ich würde für die Herzkinder sofort wieder mitsteigern!“*

Norbert Pokorny, Auktionsgewinner 2017



KinderHerz-Botschafterin und Box-Weltmeisterin Nikki Adler lenkte bei der 8. HBK einen BMW 3.0 CSL ins Ziel.

Seine Königliche Hoheit

## Prinz Leopold von Bayern

Der Ur-Ur-Urenkel von Ludwig I., König von Bayern, ist mit Leib und Seele Rennfahrer. Prinz „Poldi“ war Vizemeister in der Deutschen Rundstrecken Meisterschaft und gewann 1972 den Titel bei den Nordamerikanischen Eismeisterschaften. Außerdem fuhr er erfolgreich verschiedene Touren- und Sportwagenrennen auf unterschiedlichen Modellen, bis er sich entschied, ab 1986 ausschließlich BMW zu fahren.

Heute ist S.K.H. Prinz Leopold von Bayern internationaler Markenbotschafter von BMW und vertritt die Marke auf Messen und Motorsportveranstaltungen. Der Prinz ging vielfach bei Oldtimer-Rallyes in Deutschland für die Stiftung KinderHerz an den Start. Wir sind sehr dankbar, dass S.K.H. Prinz Leopold von Bayern die Anliegen der Stiftung unterstützt!



Foto links/oben: S.K.H. Prinz Leopold von Bayern am Steuer eines BMW 328, Baujahr 1937. Der Beifahrerplatz wurde zugunsten der Herzkinder meistbietend versteigert.



*Prinz mit Herz!*



Um es unseren kleinen Herzen leichter zu machen, unterstützen wir am Deutschen Herzzentrum Berlin ein Projekt zur Überwachung der Sauerstoffversorgung des Gehirns mittels „Nahinfrarot-Spektroskopie“. Bei dieser Methode können die Ärzte kritische Situationen, die zu gravierenden neurologischen Folgeschäden führen können, zuverlässig beobachten und bei Bedarf rechtzeitig eingreifen.

Fotos: BMW Gerheiser, Autobild, Markus Heimbach, Sven Krieger, Olaf Tamm, G. Muschalla, U. Fischer, D. Laessig

Rechts: KinderHerz-Botschafterin Lili Reisenbichler nahm mit einem BMW E21 an der 30. Bavaria Historic teil.

Unten: S.K.H. Prinz Leopold von Bayern drehte als prominenter „Taxifahrer“ viele Runden mit den Verlosungsgewinnern.



Alter Motor leistet viel

## Im Einsatz für kleine Herzen



Peter N. Enders, Geschäftsführer des Autohauses Krah & Enders, Sylvia Paul, Heinz Becker (KFZ-Meister im Ruhestand), Peter Kraus (Prokurist Krah & Enders) und Steffen Wighardt (Geschäftsführer TEWI).



Heinz Becker im BMW 1800. Die Erstzulassung des 90 PS starken Klassikers war am 28.04.1965. Das Modell gehörte zur ersten Mittelklasse-Baureihe, die BMW in den frühen Sechzigern auf den Markt brachte.

Herzklopfen bei Höchstgeschwindigkeit

## Die ADAC Bavaria Historic

Das größte Oldtimer-Event in Süddeutschland bot über 15.000 Besuchern die Chance, mehr als 3.000 historische Fahrzeuge zu bestaunen. S.K.H. Prinz Leopold von Bayern und seine Co-Pilotin Lili Reisenbichler führten die Kinderherz-Forschung in die erste Reihe. 2018 nahmen sie im BMW 1800 Oldtimer mit der Startnummer 1 an der Bavaria Historic teil. Der ADAC Südbayern zählt zu den langjährigen Unterstützern der Herzkinder. Seit 2015 konnte die Stiftung dadurch an der prestigeträchtigen Oldtimer-Ausfahrt im bayrisch-österreichischen Voralpenland an den Start gehen

und während der dreitägigen Tour auf ihre Arbeit aufmerksam machen. Zum 30-jährigen Jubiläum der Rallye im Jahr 2017 fuhr das Stiftungsteam einen spektakulären BMW, zur Verfügung gestellt von der MOTORWORLD. Zusätzlich wurden hunderte Lose zugunsten der Herzkinder verkauft. Neben S.K.H. Prinz Leopold von Bayern setzen sich hochdekorierte ehemalige Rallye-Fahrer wie Harald Demuth, Rudi Stohl, Wolf-Dieter Ihle und Dieter Basche vom 1. Bayerischen Urquattroclub ans Steuer und drehten mit den Besuchern, die das große Los gezogen hatten, ihre Runden.

Fotos: ADAC Südbayern, Georg Gerleigner, Michael März



Jährlich herrscht Massenandrang beim Maxlrainer Oldie Feeling.

Ein Kultauto: Der VW Käfer.

„Ein wesentlicher Teil der Stiftungsarbeit ist es, die Öffentlichkeit über die schwierige Situation der Herzkinder zu informieren. Das gelingt durch solche starken Partner an unserer Seite.“  
Sylvia Paul  
Vorstand Stiftung KinderHerz



Dr. August Markl, ADAC-Präsident, nahm auf Einladung der Stiftung KinderHerz am Bürgerfest des Bundespräsidenten 2018 in Berlin teil. Stiftungsvorstand Sylvia Paul freute sich über einen starken Fürsprecher der Herzkinder.



Fahren für herzkranke Kinder

## ADAC Hansa Sunflower Rallye



Im Opel Admiral B, von Roland Barleben zur Verfügung gestellt, war Heiner Beckemeyer, Chef-Heads, als Co-Pilot neben Lili Reisenbichler unterwegs für die Herzkinder.



Die Stiftung KinderHerz hat bereits zweimal an der ADAC Sunflower Rallye teilgenommen. Lili Reisenbichler durfte beide Male einen der rund 50 Startplätze einnehmen. Die Rennsport-Legende der 70er und 80er Jahre war jedoch nicht alleine unterwegs. Heiner Beckemeyer, von der Köchevereinigung ChefHeads, navigierte durch die malerische Landschaft Mecklenburg-Vorpommerns.

Das Rallye-Duo ging in einem Opel Admiral B auf die Strecke. Zur Verfügung

gestellt wurde der Youngtimer vom Autohaus Barleben aus Lütjenburg. Das Team von poleposition.pictures unterstützte uns mit seinem Netzwerk und Fotos.

Dreh- und Angelpunkt der zweitägigen Rallye im Jahr 2017 war Kühlungsborn, direkt an der Ostsee. Die Etappen führten den Oldtimertross unter anderem zum Schloss Gamehl, auf die Insel Poel und zum Gutshaus Moisall. Die Stiftung KinderHerz widmete ihre Teilnahme einem Förderprojekt am Deutschen Herzzentrum Berlin. Dort begleiten wir eine Studie in ihrer zweiten Phase, welche die Ursache neurologischer Schäden bei Herzoperationen erforscht.

2018 ging es rund um die Müritz. Einen riesigen Dank senden wir an den ADAC Hansa e.V. für seine großzügige Spende. Die Gelder fließen in die Erforschung biologischer Implantate für herzkranke Kinder am Universitären Herzzentrum Hamburg Eppendorf.

Fotos: Fotokunst SG, ADAC Hansa, Sandra Kühnapfel, Roland Weegen

Freunde der Herzkinder

## 1. Bayerischer Urquattroclub



Zum 30-jährigen Jubiläum der Bavaria Historic Rallye wurden hunderte Lose zugunsten der Herzkinder verkauft. Zu gewinnen gab es Demofahrten an der Seite namhafter Rennsportler. Neben unserem langjährigen Unterstützer S.K.H. Prinz Leopold von Bayern saßen erfolgreiche

ehemalige Rallye-Meister wie Harald Demuth, Rudi Stohl, Wolf-Dieter Ihle und Dieter Basche vom 1. Bayerischen Urquattro Club e.V. am Steuer. Sie drehten spektakuläre Runden mit den Besuchern, die das große Los für einen der Co-Pilotenplätze gezogen hatten.

Wolff-Dieter Ihle (oben) nahm zwölfmal an der Rallye Monte Carlo teil. Rudi Stohl (unten) war Österreichs Automobilsporler 1986.



Foto links: S.K.H. Prinz Leopold v. Bayern (m.) mit Günther Holzer (r.), Teamchef des Opel Adam Cup.



Oldtimer

## Wanderfahrt durchs Mangfalltal

Der Automobilclub Bad Aibling lud zu dieser schönen Ausfahrt ein und spendete einen Teil des Nenngeldes an die Stiftung KinderHerz.

Von Links: Moderator Wolfgang Leikermoser (Antenne Bayern), Sylvia Paul, Ulrich Nowak (stellv. Vorsitzender ADAC Südbayern), Ex-Rennfahrerin Lili Reisenbichler, Dr. August Markl (ADAC Präsident Deutschland), Hermann Tomczyk (ADAC Sportpräsident)





## Zuwachs bei der Stiftung KinderHerz

# Lio - ein Löwe erobert Kinderherzen

Darf ich mich vorstellen: Mein Name ist Lio und heute will ich Euch einmal erzählen, warum ich so gut zu den Herzkindern passe!.

Auch wenn ich nicht überall auf der Welt zu Hause bin, so bin ich vielerorts ein Symbol für Stärke, Tapferkeit und Mut. Als treuer Kamerad und Spielgefährte werde ich den Herzkindern Kraft geben. Denn sie kämpfen oftmals wie ein Löwe. Mit meinem ruhigen Wesen werde ich immer an ihrer Seite sein und sie beschützen.

Lange habe ich auf meinen Namen gewartet. Doch alle KinderHerz-Freunde zusammen haben Vorschläge gesucht und das Team der Stiftung KinderHerz hat mich getauft. Und was soll ich sagen.; Ich finde meinen Namen schön und er passt hervorragend zu mir.

Gemeinsam mit meinen Geschwistern freue ich mich schon darauf, bald in ein Kinderzimmer einziehen zu dürfen und an der Seite eines Herzkindes Kraft zu spenden.

*Sie wollen mich näher kennenlernen? Dann schreiben Sie eine Mail an das Team der Stiftung KinderHerz (info@stiftung-kinderherz.de). Dieses kümmert sich liebevoll um mich und meine Geschwister und schon für 15 Euro plus Porto wird dafür gesorgt, dass ich mich sicher auf die Reise in ein Kinderzimmer Ihrer Wahl machen kann.*



Nadine Walter (l.) und Marco Degenhardt (r.) von der Halle 77 mit dem Gewinner der Charity-Auktion, Finn Völkel (m.), der sich in seiner Rolle als Beifahrer wohl fühlte.



## ADAC Westfalen

# Youngtimer Tour

Stressfrei, staufrei, sorgenfrei. Die ADAC Youngtimer Tour brachte 2020 in Dortmund die Fans von Fahrspaß und Teamarbeit zusammen. Auf den schönsten Strecken ging es rund um Dortmund. Mit spannenden Team- und Geschicklichkeitsaufgaben und ganz viel Genuss im Gepäck.

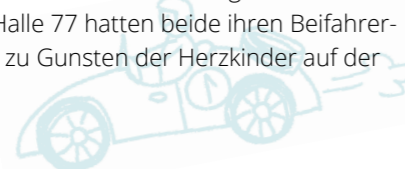
Für Finn Völkel ging ein Wunsch zum 21. Geburtstag in Erfüllung: Er bekam einen Beifahrerplatz im Auto von Nadine Walter, die mit der Startnummer 78 für die Stiftung KinderHerz unterwegs war. Gemeinsam mit Marco Degenhardt von der Halle 77 hatten beide ihren Beifahrerplatz zu Gunsten der Herzkinder auf der

Auktionsplattform United Charity versteigert. Den zweiten Beifahrerplatz konnte sich Marco Wenzl vom Oldtimer-Netzwerk sichern, der im Wagen mit der Startnummer 77 platznehmen durfte.

Diese schöne Tour durchs Ruhrgebiet startete am ADAC-Gebäude an der B1, führt über Bochum, Hattingen und einige andere sehenswerte Plätze im Pott und endete an der Westfalenhalle in Dortmund. Am Ende waren sich alle einig: Das machen wir nächstes Jahr wieder. Selbst der ADAC machte diese Zusage und freut sich mit allen Beteiligten auf das nächste Jahr.



Schon für 15,- € können Sie mir ein neues Zuhause in einem Kinderzimmer schenken.





## #EinfachMalMachen - Die Tour: Zwei Jungs mit starken Ideen



Gemütlicher Grillabend ...

Organisiert werden jährlich zwei spannende Touren. Dazu zählen die dreitägige Rallye „EinfachMalMachen – Die Tour“ sowie der Ein-Tages-Event „EinfachMalMachen – One Day-One Night“ und 2020 „Die Hasenjagd“ - eine Online-Rallye.

Mittlerweile haben die Macher der Tour zudem noch zahlreiche weitere Events für die Stiftung KinderHerz durchgeführt und dabei wichtige Spenden für unsere Förderprojekte an Kinderherz-Zentren in ganz Deutschland eingesammelt.

Wir sind gespannt, was die „Jungs“ sich noch alles zugunsten unserer Herzkinder einfallen lassen.

Auf der Abenteuermesse „Adventure Northside“.



Hinter „EinfachMalMachen - Die Tour“ stecken zwei Freunde aus der Nähe von Hamburg, die eines gemeinsam haben: die Freude an den Themen Rallye-Sport und Camping. „Tipi“, Jens Parchmann und „Andy“, Andre Krause organisieren regelmäßig eine Rallye, bei der vor allem der Spaß und der Community- Gedanke im Vordergrund stehen.

Neben spannenden und außergewöhnlichen Punktwertungen gibt es bei den Rallyes auch gemeinsame Grillabende. So wird daraus ein Event für die ganze Familie - auch Kinder sind bei der Tour immer dabei. Dass die Rallye eine echte Familienangelegenheit ist, zeigen schon die Vorbereitungen. So kümmert sich die Familie von „Tipi“ beispielsweise um Fotos und Videos, und auch die Schwiegereltern werden eingebunden und organisieren die Checkpoints der Tour.

2017 wurden die Veranstalter von „EinfachMalMachen - Die Tour“ beim Stadt-



park Revival in Hamburg auf die Stiftung KinderHerz aufmerksam und boten an, sich zukünftig für herzkranke Kinder zu engagieren.

Zwei Jahre später organisierten „Tipi“ und „Andy“ eine weitere Ausgabe der „EinfachMalMachen - Die Tour“ durch Norddeutschland mit 27 Teams zugunsten der Stiftung KinderHerz. Die Rallye war ein großer Erfolg.



Mit Unterstützung des Autohauses Vehrs



S.A.C-Rallye

# Die Herz-Ritter von der Insel

Kristof Koschnick im 1996er Ford Explorer U2.



Dass mit Spendengeldern die Welt verändert werden kann, ist die Grundidee hinter jeder S.A.C-Rallye (Superlative Adventure Club). Ralf und Kristof Koschnick (Team RK) aus Essen starteten 2018 für die Herzkinder bei „Knights of the Island“. Über betterplace.org konnte jeder ihre Mission unterstützen. Vater und Sohn legten 3.500 Kilometer Landstraße zurück. Zwischen ihrem Start in Brüssel und der Zieleinfahrt in Edinburgh vergingen nur 13 Tage. Ohne GPS und Navigationsgerät drangen sie, von der südlichsten

Spitze Englands, über den östlichsten Zipfel Wales' bis zur nördlichsten Spitze der Britischen Insel, in die schottischen Highlands vor. Der Rallye-Codex untersagt den Teilnehmern technische Hilfsmittel. S.A.C. ist ein europaweiter Veranstalter von Abenteuer-Charity Rallyes. 100 Prozent der Spendensumme, die Team RK für die Stiftung KinderHerz sammelte, kamen einem Gemeinschaftsprojekt des Universitären Herzzentrums Hamburg, UKE und dem Aachener Helmholtz Institut für Biomedizinische Technik zugute.

KFZ-Techniker und Golfer

# Handwerker für Herzkinder

Zwölf Mal hat die Innung des Kfz-Techniker Handwerks Niedersachsen-Mitte und Osnabrück inzwischen zum IDK Golfcup geladen. 2011 wurde das Golfen um eine Oldtimerausfahrt ergänzt. Eine Gruppe begibt sich auf das Green, eine andere nimmt an der Ausfahrt teil. In exklusiven Wagen geht es zum Green, wo parallel die Golfspieler den IDK-Golfcup austragen. Seit Jahren sammeln die Teilnehmer um IDK-Geschäftsführer Gerhard Michalak und Obermeister Joachim Bartholomäus Spenden für die Kinderherz-Forschung ein.



KinderHerz-Botschafter und Ex-Fußballprofi Sergio Pinto (l.) stellte seine ehrenamtliche Tätigkeit für die Herzkinder vor.

Fahren für Herzkinder - European 5000 Rallye

# Rallye ins Herz Europas



Von München nach Österreich - Marc van der Gronden (l.) und Phillip Schneider (Restaurant „Der Schneider“) fuhren für die Herzkinder durch Italien, Frankreich, Monaco, Andorra, Spanien und Belgien.

Marc van der Gronden und Phillip Schneider machten eine klare Ansage: „Wir fahren, Du spendest!“ Zugunsten der Herzkinder fuhren die beiden als Team „Marphillus“ von München über Spanien bis fast nach Amsterdam. Die European 5000 Rallye führte sie quer durch Europa.

Marc und Phillip suchten diese extreme Herausforderung ganz bewusst. Sie wollen mit ihrer zwölf-tägigen Tour auf das harte Los von Herzkindern aufmerksam machen. Denn ein Herzkind und seine Eltern haben keine Wahl - sie müssen mit Extremen zurechtkommen. Enorm komplizierte Operationen, erhebliche Einschränkungen im Alltag, Ängste, die lange präsent bleiben. Für Außenstehende ist das meist schwer nachvollziehbar.

Bei der European 5000 Rallye haben die beiden Motorsport-Freunde aus Dortmund symbolisch mit den Herzkindern

Berge erklommen und Talsohlen durchquert. Sie haben Temperaturschwankungen von -5 bis +35 Grad ausgehalten und sich mit Karte und Kompass Wege durch acht Länder im Herzen Europas gebahnt. Kurz vor der Ziellinie in den Niederlanden streifte jedoch leider die Technik ihres Mercedes-Oldtimers. Bei dieser Rallye tritt jedes Team für einen guten Zweck an, das ist Teil des Rallye-Codex'. Marc und Phillip sammelten über betterplace.org Spenden für unser Kinderherz-Projekt am Universitären Herzzentrum Hamburg-Eppendorf, UKE. Mit rund 3.000 Euro halfen sie so bei der Entwicklung einer bioartificialen Herzkammer für Kinder mit angeborenem Herzfehler.

Phillip betreibt in Dortmund das Restaurant DER SCHNEIDER, das vom Feinschmecker Magazin 2017 zum Aufsteiger des Jahres gekürt wurde.



*Forschungsanschub mit PS*



Forschungsprojekt Fontantunnel - Forschungsziel ist es, mit den Methoden des „Tissue Engineerings“ eine funktionale Form (Schlauch) als Ersatz der fehlenden Herzkammer herzustellen. Tissue Engineering bedeutet vereinfacht die Herstellung von lebenden Gewebestrukturen (z.B. Blutgefäßen, Herzklappen, Haut usw.) durch die Verwendung von lebenden Zellen.



Mit einer tollen Malaktion brachten sich die Besucher kreativ ein und spendeten für die Herzkinder.

### Aufklärung über Herzfehler

## Flensburger Automeile

Auf der Flensburger Automeile wurde uns mit freundlicher Unterstützung von Opel Thomsen ein Forum geboten, um mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen und an unserem Informationsstand über angeborene Herzfehler aufzuklären.



### 1 Bulli und 2 Studenten

## „4 linke Hände“ für Herzkinder



Lukas-Laurin Sachße und Ric Winkler hatten eine herausragende Idee. Sie suchten nach einem Abenteuer, mit dem sie gleichzeitig anderen helfen können. So kamen die beiden an der Helmut Schmidt Universität der Bundeswehr studierenden Offiziere auf die „Baltic Sea Circle“. Das ist die nördlichste Rallye des Erdballs. In einem mindestens 20 Jahre alten Youngtimer galt es einmal die Ostsee zu umrunden.

Für alle Teilnehmer geht es darum, durch ihre Abenteuerfahrt Spenden zu sammeln. Ric und Laurin entschieden sich als Team „Vier Linke Hände“ für die **Unterstützung des Hamburger Forschungsprojekts am UKE, „Entwicklung einer bioartifiziellen Herzkammer“**. Rund 202 Rallye-Teams sammelten Spenden für verschiedene Organisationen. Lukas und Ric fuhren im Juni 2017 ab Hamburg in ihrem 21 Jahre alten Volkswagen T4.

KinderHerz-Abenteurer Lukas-Laurin Sachße und Ric Winkler mit ihrem VW T4 unterwegs zum Nordkap - und noch schnell einen Anhalter mitgenommen.



### Zum Jubiläum

## Eine Tombola für Herzkinder

Die Volkswagen Originalteile Logistik (VW OTLG) in Norderstedt organisierte zum 30-jährigen Bestehen eine Tombola zugunsten der Stiftung KinderHerz. Rund 1.500 Gäste kauften Lose, so dass 4.000 Euro zusammen kamen, die von der Immobilien Gesellschaft Nord, Gesellschafter der VW OTLG in Norderstedt, auf 5.000 Euro aufgerundet wurde.

„Wir freuen uns sehr darüber, herzkrank Kinder zu unterstützen. Wir danken unseren Gästen, die bei der Tombola toll mitgezogen haben, aber auch unseren



Claudia Bender (VW Region Nord) Sylvia Paul und Matthias Wiesemann (VW OTLG) bei der Scheckübergabe.

Sponsoren Volkswagen und Audi“, so Matthias Wiesemann, Niederlassungsleiter des Vertriebszentrums Nord.



Cabrio und Oldtimerausfahrt - Unter dem Motto „Starke Motoren für schwache Herzen“ luden der Schleswig-Holsteinische Automobil-Club und der Porsche Club Schleswig-Holstein zur Cabrio- und Oldtimerausfahrt nach Kiel. Um die Stiftung KinderHerz zu unterstützen, spendeten die Teilnehmer und gestalteten Herzen. Auch unser Herzkind Mats war dabei und fuhr bei strahlendem Sommerwetter rund um die Schlei mit. Ein unvergesslicher Tag!





Oldtimer meets Youngtimer  
**Klassiker-Tage**

Der Auburn Speedster ist ein echter Hollywood-Klassiker. Das Fahrzeug ist vor allem durch die Serie „Remington Steele“ mit Pierce Brosnan bekannt. Auch Madonna fuhr den Speedster in einem ihrer Musikvideos.



Spendenfahrt  
**Schleswig-Holstein**



Team KinderHerz nahm mit einer Charlston Ente und einem Youngtimer-Saab an der Sternfahrt teil.



120 Aussteller von Old- und Youngtimern trafen sich in sechs Hallen (Foto oben) auf 14.000 m<sup>2</sup> und auf 25.000 m<sup>2</sup> Freigelände (Fotos unten).

Die Klassiker-Tage Schleswig-Holstein sind ein Muss für jeden Oldtimer-Fan. Fast 15.000 Oldtimer-Freunde strömen dann in die Holstenhallen in Neumünster. Seit 2017 findet die Automobilmesse im Mai statt und seitdem ist die Stiftung KinderHerz involviert.

So nahm KinderHerz-Talent und Songwriter Florian Bunke zusammen mit 250 Fahrern verschiedener Young- und Oldtimer an der Sternfahrt im Rahmen der 5. Klassiker Tage teil. Sie führte von unterschiedlichen Startpunkten (u. a. ab Pinneberg) zum Messegelände in Neu-

münster. Ein zweites Fahrzeug mit einem Sternfahrt-Ticket wurde zugunsten der Herzkinder versteigert. Im Auktionspaket waren Eintrittskarten zur Messe, ein Frühstück, das Rallye-Schild und ein Roadbook enthalten. Am Start und auf der Zielrampe hatte die Stiftung mehrmals ihren großen Auftritt vor Publikum.

In Kooperation mit dem Autohaus Barleben und poleposition.pictures organisierte die Stiftung im Folgejahr eine Fotoaktion. Die Messebesucher konnten sich zugunsten unserer Forschungsprojekte am Kinderherz-Zentrum in Kiel in

einem Cabrio ablichten lassen. Flankiert wurde das Fotoshooting von dutzenden Oldtimer-Roll-ups, welche die Holstenhallen zur Verfügung stellte, und die für den guten Zweck Abnehmer fanden.

Dank der Firma Vosswerk Oldtimer & Automobilwerkstatt aus Moorrege, war die Stiftung KinderHerz auch 2019 Teil der Klassiker Tage Schleswig-Holstein. Die Oldtimer-Experten haben während des Events Spendenfahrten durchgeführt. Gegen einen Obulus zugunsten herzkranker Kinder konnten Interessierte eine spannende Fahrt in einem Jaguar XJ6 genie-

ßen. Weiteren Support erhielt die Stiftung KinderHerz von der Firma poleposition.pictures, die uns einen auffälligen Opel Blitz Feuerwehrgewagen zur Verfügung stellte und mit Fotos und ihrem Netzwerk unterstützte.

Die Teilnahme der Stiftung KinderHerz fiel 2020 wegen Corona aus. Durch die tatkräftige Unterstützung vom Autohaus Barleben aus Lütjenburg und dem Team der Rallye „EinfachMalMachen - Die Tour“ können wir uns auf das Jahr 2021 freuen.



Unser Forschungsprojekt am Kinderherz-Zentrum München

## Atemtraining für Kinder und Jugendliche mit Fontan-Kreislauf

Für Kinder wie Luise, mit angeborenem Herzfehler, soll ein spezielles Atemtraining als RehaMaßnahme etabliert werden.



Fotos: Achim Bank, Georg Gerleigner

Drei Operationen musste Herzkind Anton in seinen ersten zwei Lebensjahren überstehen. Inzwischen steht er voller Leidenschaft im Tor seines Fußballclubs.



Anton und Luise geht es heute gut, doch immer wieder kommen Kinder mit einer unvollständig ausgebildeten oder sogar fehlenden Herzkammer auf die Welt - ein schwerer Herzfehler. Auf ein passendes Spenderherz zu warten, ist für die allermeisten betroffenen Kinder keine realistische Alternative. Die Körper- und die Lungenschlagader werden beide von der einzigen Kammer versorgt, in der sich Mischblut befindet, das geringer mit Sauerstoff angereichert ist. Bei diesen Patienten wird im Säuglings- und Kleinkindalter in mehreren Operationen ein sog. Fontan-Kreislauf hergestellt. Dabei wird erreicht, dass das verbrauchte sauerstoffarme Blut direkt in die Lunge geleitet wird. Die betroffenen Kinder sind körperlich weniger leistungsfähig. Im Laufe ihres Lebens verschlechtert sich dieser Zustand sogar immer weiter.

Erste Studien zeigen, dass atemzentriertes Training deutliche und anhaltende Verbesserungen der allgemeinen körperlichen Leistungsfähigkeit und der Lebensqualität ermöglicht. Bei der Studie am Deutschen Herzzentrum München trainieren die Herzkinder sechs Monate täglich mit einem Atemtrainingsgerät. Das Training der Einatemmuskulatur wird täglich über 2x15 Minuten bei 30-60 Prozent der maximalen Inspirationskraft durchgeführt. Die Kinder können dabei Zuhause üben. Das Training wird durch speziell geschultes Personal der Klinik überwacht.

Durch das spezielle Atemtraining soll die Atemmuskulatur gestärkt werden. Die Ärzte erhoffen sich Ergebnisse, welche die Auswirkungen eines regelmäßigen, einfachen, Zuhause durchführbaren und für Kinder geeigneten Atemtrainings bei Fontan-Patienten widerspiegeln.

Fotos: Robert Gross, Henning Keese, Michael März, Helbig/Hiltmann

Unser KinderHerz-Botschafter

## Martin Smolinski

Er ist es gewohnt, in Sekundenschnelle von 0 auf 100 km/h zu beschleunigen. Wie man auf dem Speedway oder im Sandbahnoval Titel gewinnt und Triumphe feiert, weiß er ganz genau. Martin Smolinski hat zahlreiche deutsche Meistertitel, Weltmeistertitel und sogar einen Sieg im Speedway Grand Prix eingeheimst.

Doch so fokussiert der Motorsportler auf der Piste nach Erfolgen strebt, so sehr bewegen ihn auch die Schicksale der Herzkinder. Nach einem Besuch der Kinderkardiologie im Deutschen Herzzentrum München entschloss sich der Kapitän der deutschen Speedway-Nationalmannschaft sofort, sich als Botschafter für die Stiftung KinderHerz zu engagieren.

So manchem Herzkind bescherte der Olchinger schon einen unvergesslichen



Martin Smolinski engagiert sich mit Versteigerungen zugunsten der Herzkinder und sorgt für unvergessliche Momente an der Rennstrecke.



Tag an der Rennstrecke, indem er es samt Familie als Ehrengast einlud.

Kieler Unternehmen setzen sich ein

## Gemeinsam stark für kranke Herzen

Diese Aktion verdeutlicht, was mit vereinten Kräften bewegt werden kann. Sieben Kieler Unternehmen stellten gemeinsam ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm auf die Beine. 500 Gäste kamen in die Kiesgrube der Firma Heinrich Karstens nach Blumenthal und erprobten sich beim Geschicklichkeits-Baggern, lenkten einen VW-Touareg durch einen Parcours, schossen mit Armbrust und vieles mehr.

Jede Firma zahlte für ihre geladenen Gäste eine Teilnahmegebühr in den Spendentopf ein. Außerdem wurde der Reinerlös der verkauften Speisen und Getränke gespendet. So kam am Ende die stolze Summe von 10.000 Euro heraus. „Alle waren begeistert“, sagt Jan Karstens, Geschäftsführer der Firma Heinrich Karstens. „Den Besuchern wurden unge-



wöhnliche Aktionen geboten, die es sonst so nicht gibt.“ Beteiligt waren Energie Systeme Nord (ESN), Böttcherhaus, Bauunternehmung Heinrich Karstens, Volkswagen Zentrum Kiel, Friedrich Niemann, die Firma Sünkler und der Schlemmer Markt Freund.

Die Initiatoren Herbert Jacobs, Jan Karstens, Marten Freund und Sabine Romann.



### ADAC 3-Städte-Rallye:

## Stiftung „flankiert“ Deutschen Meister

Bei der ADAC 3-Städte-Rallye finden viele hochkarätige Renn-Serien ihren Höhepunkt. Rund um das niederbayerische Bad Füssing fallen die Entscheidungen in der Deutschen Rallye-Meisterschaft, den ADAC Rallye Masters, dem Mitropa Rally Cup und dem ADAC Opel Rallye Cup. Es geht rasant zu. Die Stiftung KinderHerz durfte das Meister-Duo Fabian Kreim und Christian Frank beim Saisonfinale im

Rahmen der 54. ADAC 3-Städte-Rallye mit Aufklebern „flankieren“ und so vor über 10.000 Zuschauern auf die Anliegen der Herzkinder aufmerksam machen.

Dank der Unterstützung zahlreicher Fahrer, des ADAC Südbayern e.V. und Rennsportlegende Lili Reisenbichler war die Stiftung mitten im Geschehen - überall auf allen Fahrzeugen der Teilnehmer.



Der Porsche Turbo S bei der ADAC 3-Städte Rallye 2016.



Fabian Kreim (u.r.) und Frank Christian wurden im Skoda Fabia R5 Deutsche Rallye-Meister 2017.



### AvD-Oldtimer-Gran-Prix

## Den Nürburgring erobert

Der AvD-Oldtimer-Grand-Prix ist eines der bedeutendsten Oldtimer-Festivals in Europa. Als Ehrengast von SKODA präsentierte Lili Reisenbichler die Stiftung bei der 46sten Ausgabe des Grand-Prix auf dem Nürburgring, wo sie ihre größten Erfolge gefeiert hat, zum Beispiel Klassensieg 1000-km-Rennen WM-Lauf, 2. Platz 24-Stunden-Rennen in der Klasse, 2. Platz Europameisterschaft auf Ford Capri 3.0 I.

Rallye-Fahrzeuge fahren üblicherweise mit doppelt so hoher Drehzahl wie Serienfahrzeuge. Auch die ehemalige Rennfahrerin Lili Reisenbichler lief stets auf Hochtouren, wenn es darum ging, in Deutschlands Rennsportszene auf die Arbeit der Stiftung aufmerksam zu machen. Sie pilotierte auf dem Nürburgring und der Nordschleife einen SKODA 110 R.



In den Rennen und Gleichmäßigkeitsprüfungen präsentieren sich in jedem Jahr rund 500 seltene und legendäre Rennwagen. SKODA zeigte Meilensteine aus unterschiedlichsten Epochen seiner 117-jährigen Motorsportgeschichte. Für SKODA AUTO Deutschland jagte der siebenfache deutsche Rallye-Meister Matthias Kahle den legendären SKODA 130 RS auf dem Grand-Prix-Kurs in der Eifel beim Rennen um die AvD Tourenwagen- und GT-Trophäe zum Sieg.

Fotos: Sascha Dörrenbächer, Harald Ruff



SKODA Deutschland Geschäftsführer Frank Jürgens gratuliert den 7-fachen Deutschen Rallye-Meistern Matthias Kahle und Jens Herkommer zum Sieg.

Foto links: Teresa Allkofer und Lars Stiller im Opel Ascona A mit dem Stiftungslogo.



Ein Herzkind stirbt weil sich ein Shunt verschlossen hat - leider immer wieder. Am Deutschen Herzzentrum München werden die genetischen Risikofaktoren anhand von entnommenen Shunts analysiert. Diese Verbindungsröhrchen am Herzen sichern das Überleben von kleinen Patienten mit Herzfehler.





## Oldtimer-Ausfahrt

# 1. Adler Charity Cup

Unten: Dr. Felix Neunhoffer (UK Tübingen) referierte über Herzfehler.



Andreas Becker (MSC Wablingen) kam mit Spenden-Motorhaube ins Kinderherz-Zentrum Tübingen zu Sylvia Paul, Dr. Felix Neunhoffer und Prof. Michael Hofbeck.

Organisiert vom Waiblinger Motorsport Club und dem Hotel & Restaurant Adler Asperg war die Oldtimer-Ausfahrt für die Stiftung KinderHerz sehr kurzweilig. Und das Schönste: Als alle im Ziel angekommen waren, fand auf dem Hohenasperg

ein Open Air Konzert statt - ebenfalls zugunsten der Herzkinder. Die rund 130 km lange Strecke führte die Teilnehmer von Asperg aus in das Strohgäu, den Enzkreis und das Zabergäu. Zugelassen waren Fahrzeuge bis BJ1988.

Fotos: Julian Meinhardt und Gökçe Baturay



Links: Ehepaar Ottenbacher vor ihrem Hotel Adler.

Unten: Zauberer-Duo Topas und Roxanne.



Links: Streichquartett „Senza Parole“ um Izabella Wiza-Kochann (Violine), Wolfgang Grosch, Iryna Schenk (beide Geige) und Susanne Barak (Cello).



Oben: KunstHerz-Trophäe.

Das Streichquartett „Senza Parole“ spielte am frühen Abend vor dem Restaurant „Schubart Stube“ auf und betörte sein Publikum mit italienischen Filmmusik-Klassikern.

Für das leibliche Wohl sorgte das Team des Adler Asperg. Der anschließenden Preisverleihung verlieh das international renommierte Zauberer-Duo Topas und Roxanne einige magische Momente. Der Hauptgewinner der Rallye durfte sich sogar doppelt freuen: Neben dem Rallye-Preis erhielten Wolfgang Lontrich und Marie Ulmer in ihrem Porsche Carrera Cabrio zusätzlich ein von Künstlerin Bettina

Yagmur eigens für den Adler Charity Cup gestaltetes KunstHerz als Trophäe.

Für Dr. Dory und Christian Ottenbacher, Inhaber des familiengeführten Hotels und Sternerestaurants Adler in Asperg, war der Adler Charity Cup die zweite Aktion für die Stiftung KinderHerz. „Das Herz ist der Motor unseres Körpers. Damit auch herzkranken Kindern die bestmögliche medizinische Versorgung ermöglicht werden kann, möchten wir mit dieser Oldtimer-Ausfahrt helfen.“ Der Erlös von Ausfahrt und Konzert kommt den Förderprojekten am Kinderherz-Zentrum Tübingen zugute.

Der Anblick dieses kleinen Menschen, der erst seit ein paar Tagen auf der Welt ist und schon eine große Narbe auf der Brust hat, macht einen traurig und vielleicht sogar wütend. Die Eltern und Familien von jedem hundertsten Kind bangen täglich um ihren kostbarsten Schatz, weil er mit einem Herzfehler zur Welt gekommen ist. Diesem Umstand steht man zunächst fassungslos, hilflos gegenüber. Jedoch: Niemand muss hier tatenlos bleiben. Spenden Sie jetzt!



Foto-Andenken für den guten Zweck: Vater und Tochter als Elvis und Marilyn im stilechten Oldtimer.



## Schuppen Eins in Bremen

# Schnappschuss im 50er-Coupé

Bei der Saisoneroöffnung im Schuppen Eins in Bremen konnten sich die Besucher im Frühjahr 2018 am Stand der Stiftung KinderHerz in einem Borgward „Isabella“ Coupé ablichten lassen. Der Erlös dieser Premieren-Fotoaktion kam den Kinderherz-Projekten zugute. Für die Fotoaktion stellte Schuppen Eins-Leiter André Castens der Stiftung

eine historische „Schöne aus Bremen“ zur Verfügung. „Oldtimer öffnen die Herzen der Menschen und bringen Freude in unseren Alltag“, so Castens. „Damit auch herzkrankte Kinder möglichst schnell wieder Freude verspüren können, wenn es ihnen einmal nicht so gut geht, unterstützen wir gerne die Aktion der Stiftung KinderHerz.“ Fotograf Sven Grunwald (poleposition.pictures) setzte jeden gekonnt in Szene, der sich mit der passenden 50er-Jahre-Kostümierung im Oldtimer ein Andenken anfertigen lassen wollte.

Bei der Saisoneroöffnung im Schuppen Eins gab es zahlreiche zwei-, drei- und vierrädrige Vehikel bis Baujahr 1998 zu bestaunen. Im Mittelpunkt der Sonderchau standen Fahrzeuge der Vorkriegsbaujahre.

Die Borgward „Isabella“ wurde serienmäßig als Coupé zwischen 1957 und 1961 in der Hansestadt Bremen gefertigt.



Damit Herzkinder wie Anton einen leichteren Start ins Leben bekommen: Ein Kooperationsprojekt des UKE Hamburg und dem Aachener Helmholtz Institut arbeitet an der Entwicklung einer bioartificialen Herzkammer. Sie züchten im Labor lebende, kontraktile Herzmuskelzellen aus Stammzellen. Durch das Einbringen von bioartificialen Herzklappen in fehlgebildete Kinderherzen kann ein gerichteter Blutstrom erzeugt und den kleinen Patienten geholfen werden.



Fotos: Sven Kalbhenn



Prof. Michael Hofbeck (l.) und Dr. Felix Neunhoeffer wollen durch ihre Forschung herausfinden, was zu tun ist, damit das Gehirn herzkranker Kinder bei Herz-OPs geschützt bleibt.

## Forschungsprojekt am Kinderherz-Zentrum Tübingen

# Gehirnschäden bei Herzoperationen vermeiden

Etwa die Hälfte der Kinder mit angeborenem Herzfehler muss sich in den ersten Lebenstagen schweren Operationen unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine unterziehen. Diese Eingriffe am Herzen bergen ein zusätzliches Risiko für die Kinder. Sie können die Durchblutung und somit die Sauerstoffversorgung des Gehirns erheblich gefährden. Im schlimmsten Fall entstehen Schäden, welche die geistige Entwicklung nachhaltig beeinträchtigen. Diese Gefahr besteht vor, während und nach einer OP.

Das Gehirn hat zwar einen Schutzmechanismus, mit dem es Bluthochdruck und eine Unterversorgung mit Blut ausgleicht – „Cerebrale Autoregulation“ genannt. Doch diese Funktion kann gleichbleibende Bedingungen für das Gehirn nur bis zu einem gewissen Grad regeln. Säuglinge reagieren besonders empfindlich auf Störungen.

Um zu erkennen, ob die Cerebrale Autoregulation bei Herzkindern funktioniert, hat die Stiftung KinderHerz das Messgerät „Oxygen to see“ (O2C) im Rahmen eines

Vorgängerprojektes am Kinderherz-Zentrum Tübingen gefördert. Das Gerät O2C misst mit Hilfe von Rotlicht die absolute Sauerstoffsättigung des Bluts und mittels Weißlicht die Gewebedurchblutung.

Im Klinikalltag hat sich herausgestellt, dass das empfindliche O2C-Gerät nur bei punktuellen Messungen zuverlässig Daten liefert. Die Forscher wollen jetzt eine andere, ebenfalls nicht-invasive Lösung erproben, mit der die Cerebrale Autoregulation dauerhaft erfasst werden kann. Ihre Theorie: Der Blutdruck im Gehirn lässt sich so steuern, dass die Cerebrale Autoregulation immer funktioniert.

„Die Chance, dass unser Vorhaben bei Herzkindern passt, ist groß. Dann wissen wir immer, was zu tun ist, damit es dem Gehirn gut geht“, erklärt Dr. Felix Neunhoeffer. Die Ärzte könnten so zum Beispiel gezielt mit Bluttransfusionen oder Medikamenten eingreifen. Diese Messmethode für die Entwicklung hirnschützender Therapiestrategien ist von immenser Bedeutung.



Der Messkopf des „Oxygen to see“ (O2C) wird an Schläfe oder Stirn angelegt.





## Fuggerstadt Classic Roter Teppich

Augsburg und das Organisationsteam der Fuggerstadt Classic um Fabian Lohr und die pro air Medienagentur präsentierten sich als hervorragende Gastgeber. Ein Teil des Startgelds dieser Rallye und der komplette Erlös einer Tombola kommt „den wichtigsten Menschen im Leben - unseren Kindern“ - zugute, versicherten die Veranstalter. Konkret: dem Förderprojekt „Atemtraining“ am Deutschen Herzzentrum München, gefördert von der Stiftung KinderHerz..



Das Stiftungsauto - ein Mercedes Benz Ponton 180 - Spitzname „Lilly“.

Die Stiftung nutzte ihre erste Teilnahme an der Rallye auch, um in prominenter Lage auf der Zielgeraden neugierige Besucher mit aktuellen Informationen zur Kinderherz-Forschung zu versorgen und Fragen zu beantworten. Modell-Ballon-Pilot Jupp Hein - der die Stiftung KinderHerz schon lange unterstützt - half tatkräftig mit, Groß und Klein ausführlich mit dem Thema Herzfehler bekannt zu machen.

Unser besonderer Dank gilt allen Sponsoren der Charity-Tombola! Wir bedanken uns außerdem bei Raimund Arntzen vom SchlossMAGAZIN und Arno Wahl von RADIO OLDTIMER!

## Unser HerzTalent Maximilian Sohnius



Maximilian blickt bereits auf eine beachtliche Karriere im Motorrad-Sport zurück. Mit sechs Jahren bestritt er seine erste Meisterschaft auf dem Minibike und krönte die Serie 2011 als Vizemeister im ADAC Minibike Cup. 2013 startete er beim ADAC Junior Cup, wo er 2015 sogar die

Poleposition holte. Die Stiftung KinderHerz war stets dabei, denn das Herzlogo schmückte Rennanzug, Motorrad und Helm des jungen Mannes. Maximilian berühren die Schicksale der Herzkinder: „Mir tut es sehr leid, dass nicht alle Kinder die Möglichkeit haben, Sport zu treiben.“

„Ich hoffe, dass künftig noch mehr Kinder ihre Herzkrankheiten überstehen.“



„Max“ Sohnius, Jahrgang 1999, ist seit 2011 auf der Rennpiste.

## Mega-Sattelschlepper Auf den Straßen Europas

Das Logo der Stiftung KinderHerz ist seit 2015 mit zwei Mega-Sattelaufiegern der SGR Logistic GmbH quer durch Europa unterwegs. Diese tolle Kommunikationsplattform auf den prominenten Heckportaltüren macht viele Autofahrer auf die wichtigen Belange der Herzkinder aufmerksam. SGR-Hauptgesellschafter Helmut Grüner spendete zudem für ein Projekt am Deutschen Herzzentrum in München.



youtube.com/StiftungKinderHerz

Viele Herzkinder können ohne Herzschrittmacher nicht überleben. Das Projekt „BioPacer“ erforscht die biologische Rekonstruktion des AV-Knotens aus patienteneigenen Zellen, der sich in das natürliche Gefüge des Herzens einbetten lässt. Der künstlich hergestellte biologische Herzschrittmacher besteht aus einer röhrenförmigen Trägerstruktur. Diese wird in einem Bioreaktor von innen mit körpereigenen Herzmuskel-Zellen besiedelt.

Freund der Herzkinder

## Walter Röhrl

Walter Röhrl ist Porsche-Testfahrer und engagiert sich zugunsten herzkranker Kinder.



Als Rallyeprofi, zwischen 1973 und 1987, gewann Walter Röhrl zwei FIA-Fahrerweltmeisterschaften und eine Europameisterschaft. „Rallyefahrer des Millenniums“ oder „Bester Rallyefahrer aller Zeiten“ sind Titel, die ihm von der internationalen Rennsportgemeinde verliehen wurden. Er ist ein Ausnahmesportler und sorgte

auch neben der Rennstrecke durch seine sympathische, kantige Art für Wirbel. Seit 1993 ist Röhrl Repräsentant und Testfahrer für Porsche. Nach wie vor liebt er den Motorsport und bestreitet Wettbewerbe im historischen Automobilsport. Mit Walter Röhrl hat die Stiftung KinderHerz einen starken Unterstützer gefunden.

Herzlichen Dank für die Hilfe!

Als Beifahrer neben Walter Röhrl

## Einmal Rallyeluft schnuppern

Überglücklich: Philipp als Co-Pilot neben Walter Röhrl. Der Beifahrersitz für die erste Wertungsprüfung der 3-Städte-Rallye wurde in der Passauer Neuen Presse verlost. 1.000 Zeitungsleser nahmen zugunsten der Herzkinder teil.



„Ich war seit 1987 nicht mehr bei der 3-Städte-Rallye – und mache das jetzt auch nur, weil es hier um eine wirklich gute Sache geht“, sagt Walter Röhrl, „dieses Geld kommt eins zu eins dort an, wo es am nötigsten gebraucht wird. Das

ist klasse.“ Der zweifache Rallye-Weltmeister bewies bei der Rallye, dass er auch ein Freund der Herzkinder ist. Fünf Mitfahrten auf seinem Beifahrersitz konnten versteigert werden. Sagenhaft!

Die Eifel bebt

## Rennsport vom Feinsten



Fotos: ADAC Südbayern, Georg Gerleigner, Porsche



Links: Der Auktionsgewinner mit Jochi Kleint

Beim Eifel Rallye Festival wird Geschichte großgeschrieben. Eine beachtliche Sammlung an originalen und originalgetreuen Fahrzeugen aus der Geschichte des Rallyesports ist dort zu sehen. So etwas lässt sich in keinem Museum bewundern.

Rund 170 historische Rallyefahrzeuge locken Besucher aus ganz Europa in das beschauliche Eifel-Städtchen Daun.

Rennsport-Legende Harald Demuth brachte seinen Audi 80 mit, den er auch selbst fuhr. Ein Auto, mit dem die Ingolstädter 1979 offiziell in die Rallye-Weltmeisterschaft einstiegen. Demuth ist zweifacher deutscher Rallyemeister, gewann zahlreiche Meisterschaftsläufe in Deutschland und Europa und ging mit seiner Fahrt auf der schneebedeckten Skisprungschanze in Finnland in die Geschichtsbücher ein.

Aber auch andere, internationale Rallye-Sport-Größen sind regelmäßig dabei: Legenden wie Jimmy McRae, Stig Blom-

quist und Luis Moya, die den Fans, neben Autogrammen, auch spannende Einblicke in die Welt der Rallyes gaben.

Wolf-Dieter Ihle von Ihle Motorsport sorgte dafür, dass die Stiftung KinderHerz 2019 Teil des Festivals wurde. So stellte Ihle Motorsport der Stiftung zwei Beifahrerplätze für eine Shakedown-Fahrt zur Verfügung, die über das Portal United Charity versteigert wurden. Das zweite bereitgestellte Fahrzeug war der von Jochi Kleint gesteuerte Golf II. Kleint ist eine echte Legende des deutschen Rallyesports. Sein größter Motorsporterfolg war der Gewinn der Rallye-Europameisterschaft 1979, sowohl auf einem Opel Kadett GT/E als auch in einem Opel Ascona B. Zusammen mit seinem Beifahrer Gunter Wanger, sowie ebenfalls auf Opel Ascona, der dritte Platz bei der Rallye Monte Carlo 1981.

Heute ist er Repräsentant von Volkswagen. Die Einnahmen der Auktionen kamen der Stiftung KinderHerz zugute.





*Es gibt so viele Wege,  
für die Herzkinder da zu sein ...*

Sind Sie in einem Verein aktiv? Sie verfügen über Kontakte und ein Netzwerk und Sie wollen sich für die Ziele der Stiftung KinderHerz einsetzen?

Wir sind offen für Ihre Vorschläge und helfen Ihnen gerne, konkrete Spendenaktionen zu entwickeln.

Vielleicht eine Tombola zum Vereinsjubiläum, das Stiftungs-Logo auf den Teamtrikots oder ein Sportevent zugunsten der Herzkinder - alles tolle Ideen, die dazu beitragen Spenden zu generieren und die Anliegen der Herzkinder in die Öffentlichkeit zu tragen.

Schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an! Wir freuen uns darauf, Sie bei Ihrer Aktion für die Herzkinder zu unterstützen!



*Werden Sie aktiv  
für herzkrank  
Kinder!*

#### Unser Spendenkonto

##### Stiftung KinderHerz

Deutsche Bank AG

BIC: DEUTDE33HAN

IBAN: DE41 1007 0024 0053 1616 00

 [PayPal: info@stiftung-kinderherz.de](mailto:info@stiftung-kinderherz.de)

#### Stiftung KinderHerz

Weserstraße 101  
45136 Essen

Tel.: 0201 / 86 58 31-0

Fax: 0201 / 86 58 31 99

[www.stiftung-kinderherz.de](http://www.stiftung-kinderherz.de)

[info@stiftung-kinderherz.de](mailto:info@stiftung-kinderherz.de)

 [www.stiftung-kinderherz.de](http://www.stiftung-kinderherz.de)

 [www.facebook.com/StiftungKinderHerz](https://www.facebook.com/StiftungKinderHerz)

 [www.twitter.com/skinderherz](https://www.twitter.com/skinderherz)

 [www.instagram.com/StiftungKinderHerz](https://www.instagram.com/StiftungKinderHerz)

 [www.youtube.com/StiftungKinderHerz](https://www.youtube.com/StiftungKinderHerz)

